

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Langen,



zunächst möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken. Das Wahlergebnis vom 18. September 2005 hat gezeigt, dass Langen einen Neuanfang will mit einem Bürgermeister, auf den man sich verlassen kann und der zu seinem Wort steht. Deshalb kommt für mich eine Bebauung des Langen Berges nicht in Frage. Sagen, was man tun will und tun, was man sagt – danach handle ich. Ich stehe für eine bürgernahe und zukunftsichere Politik und Verwaltung in Debstedt, Holßel, Hymendorf, Imsum, Krempel, Langen, Neuenwalde und Sievern.

Ich will die Haushaltssanierung voranbringen, damit

Langen wieder Handlungsspielräume hat und unsere Kinder die Chance auf eigene Gestaltungsmöglichkeiten haben und wir nicht nur Schulden hinterlassen.

Ich will Unternehmen unterstützen und werben, damit diese Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze anbieten können, Jugend und Bildung fördern, Senioren einbeziehen.

Ich will die Verwaltungsreform umsetzen, Mensch sein, für alle 8 Ortschaften Ansprechpartner sein, eine parteiübergreifende Zusammenarbeit und das bürgerliche Engagement unter-

stützen, damit Langen eine soziale und grüne Stadt bleibt.

Ich kenne politische Abläufe und habe Kompetenz aus Wirtschaft und Verwaltung. Ich bin offen, ehrlich und notfalls unbequem und schätze Fairness. Ich gehe immer einen klaren Weg. Als zukünftiger Bürgermeister wird für meine Familie und mich die Stadt Langen selbstverständlich Lebensmittelpunkt sein.

Ich bitte um Ihr Vertrauen. Geben Sie bitte mir am 02. Oktober Ihre Stimme! Der richtige Bürgermeister für Sie! Der Neue!
Thorsten Krüger

Thorsten Krüger

Geboren:
08.02.1966

Familienstand:
verheiratet, 2 Söhne

Schule:
Fachoberschule

Ausbildung:
Fernmeldehandwerker

Studium:
Dipl. Verwaltungswirt (FH)

Bundeswehr:
Stabsunteroffizier d.R.

Beruf:
9 Jahre in der freien Wirtschaft, zuletzt als Niederlassungsleiter
Seit Ende 1996 in der öffentlichen Verwaltung

Jetzige Tätigkeit:

Geschäftsführer für Personal und Finanzen
Trainer für Kosten und Leistungsrechnung, Lehrbeauftragter - Einführung in die Managementlehre

Weiterbildung:

Fernstudium
Baubetriebslehre, Ausbildereignungsprüfung, Organisation und Planung, Controlling

Hobbies:

Lesen,
Sport,
Internetsurfen

Burgfried Stölting und die CDU verlieren ihr Gesicht

Unsere Verwunderung in der letzten Stadtratssitzung hätte nicht größer sein können. Kaum ist die Wahl zum Bürgermeister vorbei und Burgfried Stölting gescheitert, lässt die CDU nichts unversucht, um ihren Kandidaten doch noch zu retten: Urplötzlich ist auch aus Sicht der CDU und Herrn Stölting die Bebauung des Langen Berges tot. Und in einer Presseerklärung kann sich Herr Stölting plötzlich den Langen Berg als Grünanlage

vorstellen. Dies ist eine alte Vorstellung der SPD, die bislang als nicht finanzierbar galt aufgrund der leeren Kassen Langens.

Noch in der Diskussionsrunde der drei Bürgermeisterkandidaten im Lindenhof am 08.09.2005 hat sich Herr Stölting für eine Bebauung des Langen Berges stark gemacht. Er und die CDU haben noch bis zuletzt wiederholt die SPD für ihre ablehnende Haltung beschimpft und

behauptet, sie verhindere dadurch eine erhebliche Einnahmequelle für die Stadt Langen.

Nun, vor der Stichwahl soll alles ganz anders gewesen sein. Die CDU und Herr Stölting behaupten plötzlich, dass sie schon lange die Bebauung des Langen Berges für tot halten. Allerdings konnte sich auch in dieser Sitzung die CDU nicht dazu durchringen, den diesbezüglichen Flächennutzungsplan zu

ändern, damit eine Bebauung endgültig vom Tisch ist.

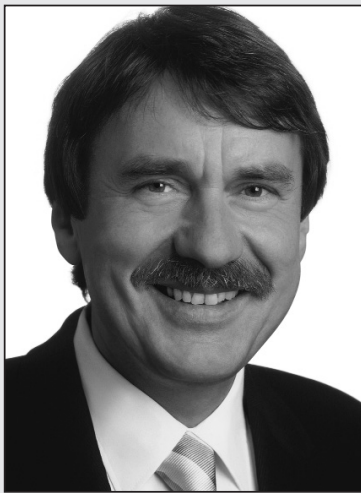
Meinen Herr Stölting und die CDU wirklich, dass dies die Bürger der Stadt Langen nicht als das erkennen, was es wirklich ist: ein wahltaktisches Manöver in der Hoffnung, Herrn Stölting ins Amt zu verhelfen. Wie groß muss dort die Angst vor Thorsten Krüger sein, der von außen und nicht aus dem Rathaus Langen kommt!

Die SPD Fraktion wird in der nächsten Stadtratssitzung den Antrag stellen, den Flächennutzungsplan für den Langen Berg dergestalt zu ändern, dass in Zukunft eine Bebauung nicht möglich ist. Mag die CDU dann Farbe bekennen und diesem Antrag zustimmen.

Wir sind uns sicher: nur mit Thorsten Krüger als Bürgermeister gilt unser Motto: Hände weg vom Langen Berg!



Am 17.09.2005 hat die SPD ihre langjährigen Mitglieder im feierlichen Rahmen im Heimathaus in Debstedt geehrt. An der Veranstaltung, bei der der ehemalige Finanzsenator des Landes Bremen, Claus Grobecker, die Laudatio hielt, nahmen mehr als 60 Sozialdemokraten teil. Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Frank Moosmüller und für 40 Jahre Treue zur SPD Alfred Fricke und Günter Lohmann.



„Thorsten Krüger steht für eine kompetente und zuverlässige Politik.“

Geben Sie ihm Ihre Stimme am 02. 10. 2005!

Wolfgang Jüttner
SPD-Fraktionsvorsitzender im niedersächsischen Landtag

Nur mit Thorsten Krüger ist der Lange Berg sicher

Liebe Langenerinnen und Langener!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung am 18. September für unseren Bürgermeisterkandidaten Thorsten Krüger und unsere Frau im Bundestag, Annette Faße.

Durch Ihr Vertrauen konn-

te Thorsten Krüger auf Anhieb die meisten – nämlich 40 % - der abgegebenen Stimmen auf sich vereinen.

Aber am 02.10.2005 gilt es: Wenn Sie die Bebauung des Lange Berges mit Sicherheit verhindern wollen – so wie wohl auch die Wählerinnen und Wähler von

Klaus Kreowski – dann wählen Sie bitte Thorsten Krüger.

Er hat – wie wir seit dem Jahr 2000 – die Position der Bürgerinnen und Bürger aufgegriffen und vertreten, dass der Lange Berg nicht bebaut werden soll.

Liebe Langener Bürgerinnen und Bürger!

Auch wenn Sie zum dritten Mal zur Urne gehen werden, möchten wir Sie herzlich bitten, von Ihrem Wahlrecht bei der Stichwahl am 02.10.2005 unbedingt Gebrauch zu machen.

Sie entscheiden, wer in den nächsten 8 Jahren die Geschicke der Stadt Langen leiten soll

Es hat sich gezeigt, dass Sie Kompetenz von Außen wollen.

Unser Kandidat Thorsten Krüger hat bei der letzten Wahl mit Abstand die meisten Stimmen erhalten.

Wir bitten Sie deshalb: Geben Sie auch dieses Mal Thorsten Krüger Ihre Stimme!

Annette Faße, Bundestagsabgeordnete
Daniela Krause-Behrens,
Unterbezirksvorsitzende der SPD Cuxhaven

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Langen:

Rolf Albers
Johann Lüdemann
Manfred Borchert
Gaby Buchholz
Günter Diekhoff
Peter Faße
Renate Jachenholz
Rotraut Keßler
Jörn Kirschner
Dr. Uwe Nixdorf
Emil Sagemann
Christine Sturmheit-Alester



Von Cuxhaven bis Osterholz.



49,79 %!
im Wahlkreis Cuxhaven-Osterholz.

Danke für Ihr Vertrauen.

Liebe Wählerinnen und Wähler, für das mir entgegengebrachte Vertrauen und das überwältigende Wahlergebnis von 49,79 % im Wahlkreis Cuxhaven-Osterholz möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen und all meinen fleißigen Helfern und Unterstützern recht herzlich bedanken.

Ich werde dieses neu geschenkte Vertrauen mit nach Berlin nehmen, um unsere Region auch weiterhin aus vollen Kräften auf Bundesebene zu vertreten.

Ihre
Annette Faße
www.annette-fasse.de

SPD